
FDP Waldeck-Frankenberg

FREIE DEMOKRATEN FÜR LÜCKENSCHLUSS DES EDERSEERADWEGS

11.04.2017

Die FDP-Kreistagsfraktion verfolgt das langfristige Ziel den Radtourismus am Edersee durch einen lückenlosen und ufernahen Ederseerundradweg zu fördern. Nach Ansicht der Freien Demokraten hat der Abschnitt zwischen Nieder-Werbe und Scheid hierbei, besonders aus Sicherheitsgründen, höchste Priorität. „Die Radfahrer müssen hier auf einer engen, uneinsichtigen und im Sommer stark befahrenen Straße fahren, was für alle Verkehrsteilnehmer eine Gefahrensituation darstellt und besonders für Familien mit Kindern unzumutbar erscheint,“ so Heinrich Heidel, Kreisausschussmitglied der Liberalen.

Die FDP stellt dazu zur nächsten Kreistagssitzung den Antrag, dass der Bau eines Radweges zwischen Nieder-Werbe und Scheid geprüft werden soll. „Die starke Frequentierung des Ederseeradweges sowie des Eder-Bahnradweges ist ein Argument dafür, dass der Radtourismus in Waldeck-Frankenberg weiter vorangetrieben werden muss. Der besagte Abschnitt ist ein schwarzer Fleck im attraktiven Radwegenetz Waldeck-Frankenburgs,“ bemängelt die Edertaler Kreistagsabgeordnete Annegret Schulze-Ueberhorst.

Auch der Waldecker FDP-Stadtparlamentsfraktionsvorsitzende Martin Merhof begrüßt den Antrag: „Wir forcieren seit jeher die Fortführung der Entwicklungsplanung für Scheid, eine bessere Anbindung für Radtouristen würde die attraktive Halbinsel zusätzlich beleben und aufwerten.“